



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: BAYERN SETZT AUF DIGITALE BÜRGERSPRECHSTUNDEN – Besuch bei ACP IT Solutions AG in Regensburg

4. Juli 2024

„Die Digitalisierung ist der Schlüssel zu noch mehr Bürgernähe für Bayerns Kommunen! Virtuelle Bürgersprechstunden sind ein effektiver Weg für die die Bürgerinnen und Bürger, um schnell, einfach und direkt mit den kommunalen Verwaltungen in Kontakt zu treten – ohne lange Anfahrtswege und Warteschlangen! Erfahrungen aus der unternehmerischen Praxis bei digitalen Angeboten für Kommunen sind wichtige Impulse für die Arbeit unserer Zukunftskommission #Digitales Bayern 5.0. Der Freistaat und seine Kommunen benötigen die Innovationskraft der Wirtschaft zur Entwicklung neuer Anwendungen, um Bayerns Verwaltung in der Fläche noch schneller, bürgerfreundlicher und ohne Medienbrüche durchgängig digital aufzustellen! Die ACP IT Solutions AG bietet mit ihrem „virtuellen Bürgerbüro“ einen interessanten Ansatz, um Behördengänge per Videokonferenz direkt über die Homepage der jeweiligen Behörde zu erledigen. Vielen Dank für dieses wichtige Engagement und den interessanten Austausch!“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker im Rahmen seines heutigen (4.7.) Besuchs bei der ACP IT Solutions AG in Regensburg

Die ACP IT Solutions AG entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen, Behörden und Organisationen jeder Größe. Das Produkt „virtuelles Bürgerbüro“ ist eine individuell auf Kommunen zugeschnittene Softwarelösung, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, durch eine personalisierte Videokonferenz Behördengänge virtuell durchzuführen.

Um die Digitalisierung der Kommunen im Sinne eines vollständig digital ablaufenden Verwaltungsprozesses weiter zu verbessern, wurde im Frühjahr 2024 die Zukunftskommission #Digitales Bayern 5.0 – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Spitzenverbände sowie der Bayerischen Staatsregierung – gebildet. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der kommunalen Praxis erarbeitet die Zukunftskommission bis Ende des Jahres 2024 Bedarfe und Lösungsvorschläge unter anderem zu kommunalen Online-Diensten, zentralen IT-Infrastrukturen oder dem sicheren Einsatz künstlicher Intelligenz. Erste konkrete Maßnahmen werden so schnell wie möglich in die Umsetzung gebracht.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

